

NOVEMBER

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Dass sich alle Menschen, besonders die Politiker und Ökonomen, für die Bewahrung der Schöpfung engagieren.

Dass die Gläubigen aller Religionen durch den Dialog und ihr Leben bezeugen, dass Gott ein Gott des Friedens ist.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – November):

1. Donnerstag im November	Augsburg-Göggingen, St. Georg und Michael
jeweils am Sa v. oder n. dem 16. Nov.	Attenhausen (Dekanat Krumbach)
Mitte November	Sonderheim
2. Sonntag im November	Kinau
2. Montag im November	Herblingen
	(Filiale, zu Hochaltingen)
2. Dienstag im November	Hochaltingen
2. Mittwoch im November	Kaufbeuren-Im Haken
2. Donnerstag im November	Münzingen
2. Sonntag nach Allerheiligen	Landsberg, Mariä Himmelfahrt
3. Donnerstag im November	Urwangen
3. Freitag im November	Birkhausen
	Maihingen
19.11. oder Sonntag danach	Stadt
20.11. oder Samstag danach	Pfhludorf (Filiale, zu Stadt)
21.11. oder Sonntag danach	Thuning
25.11. oder Samstag danach	Issing

**I So + H ALLERHEILIGEN
Omnium Sanctorum
Gaudéamus**

Off vom H, Te Deum

w M vom H (MB II² 823, I 312/567), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Ein-

schub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 560)

L 1: Offb 7,2–4,9–14

APS: Ps 24,1–2,3–4,5–6 (R: vgl. 6)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,1–12a

Wo zu Allerheiligen nachmittags Totenfeiern üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vor allem auch das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Ablassgewinnung zu Allerheiligen und Allerseelen (ankündigen und erklären):

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang; Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters – Die Bedingung, das Bußsakrament zu empfangen, kann mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden) sind erforderlich:

a) am Allerseelentag (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis (vgl. Enchiridion indulgentiarum, Nr. 29, § 1, 2^o, S. 74f); oder **b) vom 1. bis zum 8. November**: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen (vgl. Enchiridion indulgentiarum, Nr. 29, § 1, 1^o, S. 74).

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen **Teilablass** für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch oder die Ld oder Vp aus dem Stundengebet für die Verstorbenen bzw. durch das „Réquiem aeternum“ (Introitus der Allerseelenmesse/Messe für Verstorbene II: „Réquiem aeternum dona eis, Dómine: et lux perpétua luceat eis“ – „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen“) wiederholt gewonnen werden.

Staatl. gesch. „stiller Tag“ (Art. 3 FTG)

EA Mindelheim, Franziskanerinnen zum Hl. Kreuz, Bildungshaus St. Josef
Pfaffenhofen, Mallersdorfer Schwestern

2 Mo ALLERSEELN

In commemoratione omnium fidelium defunctorum

Off von Allerseelen, Komplet vom So nach der 2. Vp

v/s **M** von Allerseelen I (MB I 316/570, MB II² 826), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II² 564)

v/s **M** von Allerseelen II (MB I 317, MB II² 828), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II² 564)

v/s **M** von Allerseelen III (MB I 318, MB II² 829), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II² 564)

L und Ev: freie Auswahl aus dem Lektionar für die Verstorbenen (ML B/II 428-443, VI 689–705)

Jeder Priester darf diese **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein, vgl. Abl 1993, 441).

EA Blöcktach
Drellen, Dominikanerinnen
Frankenbrosen
Gesensried
Hattenwang

Kaufbeuren-Kleinkemnat, St. Stephan
Landsberg, Dominikanerinnen
Neu-Ulm-Pfahl, Hl. Kreuz
Remnatstied
Thalhofen
Wald

Im 2. Weltkrieg vermisste Priester:

Bendl Josef
Eith Adolf
Epple Benedikt
Hummler Andreas
Schindelmayer Josef (?)
Wiesner Heinrich

- † 1992 Kusterer Joh. Ev., Pfr. i.R., Steinekirch (82)
† 1993 Schwarz Max, GR, Pfr. i.R., Vögterhofen (85)
† 1997 Closs P., Lothar OSB, Dr., St. Ottilien (72)
† 2003 Wik Albert, GR, Pfr. i.R., Waltenhofen-Memhöhl (95)

Off: Psalterium 3. Woche

3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (DK, für RK geplant)
Off vom Tag oder von einem g (Hl. Martin von Porres; eig BenAnt und MagnAnt; sel. Rupert: StB Eigenfeiern 82)
gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
L: Röm 12,5–16a
APs/Ruf v.d. Ev.

- Ev: Lk 14,15–24
w – vom hl. Hubert (MB IP 830, Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 24,42–47
w – vom hl. Pirmin (MB IP 831, Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 9,57–62
w – vom hl. Martin (MB IP 831, Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 22,34–40
w – vom sel. Rupert (MB Eigenfeiern² 30, Oratation s. Anhang)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB (ML Eigenfeiern² 46):
L: 2 Tim 4,1–5
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 10,11–16

MartRom (01.11.): Zu München in Bayern (Deutschland) der selige Rupert Mayer, Priester aus der Gesellschaft Jesu (Jesuiten). Als überaus eifriger Hirt der Gläubigen, als Helfer der Armen und Arbeiter sowie Verkündiger des Gotteswortes erduldet er unter dem verbrecherischen Regime der National-

sozialisten Verfolgungen. Er wurde zunächst in ein Konzentrationslager verbannt, dann in ein Kloster ohne irgendeinen Kontakt zu den Gläubigen.

EA Bernbach
Burk (Filiale, zu Bertoldshofen)
Fremdingen, Dominikanerinnen von Augsburg
Sulzschneid
Weisingen

- † 1979 Burchardt P., Wendelin OSB, St. Ottilien (80) (30. Todestag)
† 1979 Matzke Josef, Dr. theol., Pfalat, Propst, Pfvik., Katedrshofen (78) (30. Todestag)
† 1987 Kornprobst Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Kübbach (74)
† 1990 Pfefferle P., Karl SDB, Ravensburg (29)

4 Mi G Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- Off** vom G
w **M** vom hl. Karl (MB IP 832, Com Bi)
L: Röm 13,8–10
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 14,25–33
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 10,11–16
EA Donauwörth, Dominikanerinnenkloster St. Ursula
Lechsend
Obergiesbach

- † 1981 Haider Albert, Dr., GR, Pfr., Rammingen (74)
† 2001 Kaiser Anton, Pfr. i.R., Nonnenhorn (85)

5 Do der 31. Woche im Jahreskreis

Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten

Off vom Tag

- gr M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
L: Röm 14,7–12
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 15,1–10
w – um geistliche Berufe – dafür geeignete Messformulare:
• von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB IP 1127; ML VIII 422ff;
• für die Diener der Kirche: MB IP 1055; ML VIII 54ff;
• um Priesterberufe; um Ordensberufe: MB IP 1057, 1059; ML VIII 76ff;
• für die Ordensleute: MB IP 1058; ML VIII 60ff;
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Aitrang
Bertoldshofen
Friesenried
Günzburg, Maria-Ward-Schwester
Heilzheim (Dekanat Dillingen)
Leitersbach
Sulzbach

- † 1994 Riedmayer Georg, GR, Pfr. i.R., Zuchering (63)

† 1999 Wirth Paul, Dr. jur. can., Prälat, Domkapitular, Offiziäl, Haargeistlicher der Karmelitinnen in Welden (66) [10. Todestag]

- 6 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
Herz-Jesu-Freitag (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 315,11; Sg 525,1
 L: Röm 15,14–21
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 16,1–8
w – vom hl. Leonhard (MB IP 833, Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 13,44–46
w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB IP 1132), Prf Herz-Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 442ff)
EA Aungsb-Bergheim, Franziskanerinnen von Maria Stern, Schwesternheim
 Grünenbändl
 Oberbüdingau
 Reitenbach (Dekanat Marktoberdorf)
 Taiting
 Trugenhofen

der Liturgie der Kirche zuerst und vor allen Heiligen Verehrung erwiesen wird“ (IGMR-GRM 378).

- EA** Marktoberdorf, St. Martin
 † 1987 Boemer P. Karl OMI, Spiritual, Bad Wörishofen (75)
 † 1987 Kleibinger Josef, Sfr i.R., Lechsend (77)
 † 1989 Rüttler P. Helmut OMI, Seelsorger, Eilhofen (74) [20. Todestag]
 † 1993 Schilcher Ambrosius, Prälat, Direktor i.R. der Kath. Jugendfürsorge (85)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

8 So **+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Intret

Off vom Sonntag, Te Deum

- gr M** vom Sonntag (MB I 81/426, IP 246), Gl. Cr, Prf So, feierlicher Schlusse-
 gen
 L 1: 1 Kön 17,10–16
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (R: 1a)
 L 2: Hebr 9,24–28
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44) (oder 20,27.34–38)

- EA** Deubach (Dekanat Günzburg)
 Eppisburg
 Kaufbeuren-Oberbeuren, St. Dionysius
 Lautrach, Dillinger Franziskanerinnen, Schutzensgel-
 heim

† 1981 Pröller Albert, Pfr. i.R., Vorderburg (79)

† 2000 Mocha Erich, Pfr. i.R., Wörmitzstein (84)

† 2003 Seiter Hugo, Pfr. i.R., Baiershofen (93)

7 Sa

der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)
g **Marien-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240]) – **Herz-Mariä-Samstag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe
Off vom Tag oder von einem g (Hl. Willibrord: eig BenAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
 L: Röm 16,3–9.16.22–27
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 16,9–15
w – vom hl. Willibrord (MB IP 834), eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 16,15–20
w – Unbeflecktes Herz Mariä (MB IP 679 oder MMB 176), Prf Maria (z.B. MMB 179)
 L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

„In besonderer Weise wird das Gedächtnis Mariä am Samstag empfohlen, weil der Mutter des Erlösers in

† 2001 Bertele Egon, Kommorant, Kissling (80),

† 2003 Jäger P. Harald OSB, St. Ottilien (92)

9 Mo F WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

In Dedicatione basilicae Lateranensis

„Omnium urbis et orbis ecclesiarum mater et caput“ – „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises“

Off vom F, Te Deum

- w M** vom F (MB I 319/570, IP 838, Com Kirchw II), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlussegen (MB IP 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 2,13–22

Der Lateran bezeichnet einen Bereich in Rom, der seit der Zeit Konstantins I. der offizielle Sitz der Päpste ist. Zum Lateran gehören die antike Patriarchalbasilika San Giovanni in Laterano (auch Lateranbasilika genannt), das dazugehörige antike Baptisterium, die Reste des mittelalterlichen Papstpalastes mit der Scala Santa, der Papstkappelle Sancta Sanctorum und dem Leonischen Triclinium sowie dem Lateranpalast aus dem 16. Jahrhundert und dem größten Obelisken Roms. Die Lateranbasilika ist die Kathedrale des Bistums Rom und eine der sieben römischen Pilgerkirchen. Die Petersbasilika und Sankt Paul vor den Mauern befanden sich über den Gräbern der Apostel außerhalb der Stadt. Darum ist die Kirche noch immer die offizielle Bischofskirche des Papstes und trägt als solche den Ehrentitel „Omnium urbis et orbis ecclesiarum mater et caput“ – Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt Rom und des Erdkreises, weswegen sie die

ranghöchste Patriarchalbasilika ist. Sie wurde ursprünglich dem Erlöser (lat. *Salvator*) geweiht und später zusätzlich unter das Patronat des Heiligen Johannes' des Täufers (ital. *San Giovanni*) gestellt.

Erster Schultag n. d. Allerheiligenferien

EA Bidingen

10 Di G Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w M vom hl. Leo (MB IP² 838, Com Pp oder Kl)

L: Weish 2,23 – 3,9

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Mt 16,13–19

EA Bertoldshofen

Görtsried

Gandelringen, Dillinger Franziskanerinnen, Kinder-

heim

Immelstetten

Mindelheim, Maria-Ward-Schwester

Ruderstehofen

Sachsenried

† 1989 Huber Alfons, StPfr., Imningen (65) [20. Todestag]

† 2002 Bär, Franz, Pfr. i.R., Aulendorf (93)

11 Mi G Hl. Martin, Bischof von Tours

Off vom G, Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7,11–13

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Joh 17,20–26

EA Polling, Dominikanerinnen

Schongau, Maria Himmelfahrt

† 1985 Burkhard Joh. Bapt., Pfr. i.R., Gersthofen (81)

13 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stanislaus Kostka, Novize (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern 85)

gr M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 17,26–37

w – vom hl. Stanislaus (MB Eigenfeiern² 31)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Or) zB (ML Eigenfeiern² 48):

L: Weish 4,7–15

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Mk 10,17–21

MartRom (15.08.): Zu Rom der heilige Stanislaus Kostka. Polnischer Abstammung, ergriff er in dem Wunsch, der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) beizutreten, die Flucht aus dem Vaterhaus [nach Dillingen, von wo ihm Petrus Kanisius zur Aufnahme in die Gesellschaft Jesu verhalf. Er] wanderte zu Fuß nach Rom. Vom heiligen Franz von Borgia dort zum Noviziat

w M vom hl. Martin (MB IP² 839)

L: Weish 6,1–11

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 17,11–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung (Martins-tag), s. Benediktionale 79.

EA

Diepoltz

Eckarts

Eulenberg (Filiale, zu Lindach)

Frankenberg

Gandensried

Heretsried

Rohr und Filiale Gambach

Schwabmühlhausen

Stötten a. Auerberg

† 1982 Schulte Anton, GR, StPfr., Augsburg St. Martin (57)

† 1994 Schmierer Georg, GR, Leiter der Eheberatungsstelle der Diözese Augsburg (60)

† 1999 Gollan Franz (Ermland), Pfr. i.R., Parsberg (87) [10. Todestag]

12 Do G Hl. Josophat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

Off vom G

r M vom hl. Josophat (MB IP² 841, Com My oder Bi)

L: Weish 7,22 – 8,1

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 17,20–25

zugelassen, starb er, in kurzer Zeit aufgebraucht von den niederen Diensten, die er leistete, leuchtend an Heiligkeit.

EA Ingenried (Dekanat Schongau)

† 1979 Traut Anton, GR, Pfr. i.R., Seeg (69) [30. Todestag]

† 1980 Reiner Georg, GR, Pfr., Zell bei Nbg. (68)

† 1985 Kunstmann Josef, Mgbr., Bischöfl. Referent i.R., Leierstehofen (79)

† 1987 Mayr Ludwig, GR, Pfr. i.R., Konradshofen (78)

14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

APs/Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 18,1–8

w – vom Marien-Sa (Com Maria MB IP² 886ff oder MMB), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (MMB-ML)

„In besonderer Weise wird das Gedächtnis Mariä am Samstag empfohlen, weil der Mutter des Erlösers in der Liturgie der Kirche zuerst und vor allen Heiligen Verehrung erwiesen wird.“ (IGMR-GRM 378).

EA Augsburg-Göggingen, Franziskanerinnen von Maria

Stern, Schule

Denklingen

Epfach

Tannenberg

† 1979 Kuhn Viktor, GR, Pfr. i.R., Schönlal (81) [30. Todestag]

† 2002 Orf P. Hermann Maria OSB, Krankenhausseelsorger, Ostboeren (77)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dicit Dominus

Diaspora-Sonntag

Off vom Sonntag, Te Deum

M vom Sonntag (MB I 82/427, IP 247),

Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schluss-
gen

L 1: Dan 12,1–3

APs: Ps 16,5 u. 8,9–10,2 u. 11 (R:
vgl. 1)

L 2: Hebr 10,11–14,18

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 13,24–32

MartRom: Heiliger Bischof und Kirchenlehrer Albert, mit dem Beinamen „der Große“. Er trat zu Paris in den Predigerorden (Dominikaner) ein, lehrte mündlich und schriftlich philosophische und göttliche Wissenschaft, war Lehrer des heiligen Thomas von Aquin und verband auf wunderbare Weise die Weisheit der Heiligen mit der menschlichen und natürlichen Erkenntnis. Den Regensburger Bischofssitz nahm er nur ungern an und bemühte sich beständig, den Frieden zwischen den Völkern zu festigen, aber nach einem Jahr zog er die Ämter des Ordens aller weltlichen Ehre vor und entschied frommen Sinnes zu Köln in Lothringen in Deutschland. Der G des hl. Albertus Magnus (DK) entfällt.

Staatl. gesch. „stillere Tag“ (Art. 3 FTG)

EA Akams
Bad Wörthofen, Dominikanerinnen
Schwabsoien
Trauchgau

† 1979 Stiefenhofer Joseph, GR, Pfr. i.R., Donauwörth (70)
[30. Todestag]

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,1–10

w – von der hl. Gertrud (MB IP 844, Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,1–8

EA Bayerniederhofen
Lecker
Wessobrunn, Missions-Benediktinerinnen von Tutzing

† 1983 Kriener Joh. Nep., GR, Pfr. i.R., Rohrenfeld (77)

† 1991 Weber P. Franz OSB, DDr., Augsburg-St. Stephan (86)

† 1995 Ott Alexander (Dresden), Pfr. i.R., Günzrach (80)

Volkstrauertag – staatlicher Gedenktag, gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem Ersten Advent begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Angelehnt an die Form der zentralen Gedenkstunden im Deutschen Bundestag werden in allen Bundesländern und den meisten Städten und Gemeinden ebenfalls Gedenkstunden mit Kranzniederlegungen durchgeführt.

EA Burggen
Buxheim, Salesianer Don Boscos, Mariamm
Oberreute
Steingaden

† 1989 Magel Josef, GR, StPfr. i.R., Grünebach (75) [20. Todestag]

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta, Königin von Schottland**

Off vom Tag oder vom g

M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15,41–43,54–57, 62–64

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 18,35–43

w – von der hl. Margareta (MB IP 843, Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,9–17

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (Weihetag; eig BenAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: 2 Makk 7,1,20–31

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,11–28

w – vom Weihetag der Basiliken (MB IP 844), Prf Ap I

L: Apg 28,11–16,30–31

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 14,22–33

Petersdom: Nach der Überlieferung wurde der Apostel Petrus im Herbst 64 n. Chr. im Circus des Caligula auf dem vatikanischen Hügel außerhalb der Stadt Rom mit dem Kopf nach unten gekreuzigt und fand hier seine letzte Ruhestätte. Aufgrund der Ausgrabungsfunde (im Auftrag Pius XII. um 1950) ist zu vermuten, dass nach dem Toleranzedikt von Mailand des Jahres 313 die Christen Kaiser Konstantin das Grab vorwiesen, das von alters her als Petrusgrab verehrt worden war. Dieser ließ um 324 auf dem vatikanischen Hügel eine Basilika errichten. Papst Julius II. beschloss einen Neubau. Am 18. November 1626 konnte die neue Peterskirche von Papst Urban VIII. geweiht werden.

St. Paul vor den Mauern: Die erste Sankt-Pauls-Basilika wurde im Auftrag Konstantin über dem Grab des Apostels Paulus errichtet (vermutlich 324 geweiht) und diese Kirche bereits 386 erheblich vergrößert. Der Apostel Paulus war als römischer Bürger um 67 n. Chr. außerhalb der Stadt entsandt worden. Diesen Ort benannte die Überlieferung einst ad aquas salvias (an den Wassern des Lebens), heute Tre Fontane (drei Quellen). Der Leichnam des Apostels war darauf offenbar weiter stadteinwärts an der Via Ostiense in einer römischen Nekropole beigelegt worden. Diese einzige noch intakte antike Großkirche Roms wurde durch ein Feuer in der

Nacht vom 15. zum 16. Juli 1823 stark beschädigt. Die heutige Basilika, die nach einem Entwurf von L. Polleri entstanden ist, hält sich in den Dimensionen an das Vorbild der alten Kirche und wurde 1854 von Papst Pius IX. eingeweiht. Am 6. Dezember 2006 gaben vatikanische Archäologen bekannt, dass sie das Grab des Apostel Paulus entdeckt hätten. Die Grabungsarbeiten die zu dieser Entdeckung geführt haben, wurden im Zeitraum von 2002 bis September 2006 durchgeführt. Der altinische Sarkophag wurde exakt unter dem Epigraph „Paulo Apostolo Mart“ (dem Apostel und Märtyrer Paulus) an der Basis des Hauptaltars der Basilika gefunden.

Staatl. gesch. „stillter Tag“ (Art. 3 FTG)
Schulfrei (evgl. Buß- und Bettag)

EA Oberdießen
Schwabbruck
Schwabniederhofen
Unterdießen

† 1951 Eberle Franz Xaver, Dr. theol. et oec. publ., Weihbischof und Dompropst, Generalvikar von 1927 bis 1942, Kapitularklariker 1930 (77)

19 Do G Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
(RK; GK: 17. Nov.)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

w M vom der hl. Elisabeth (MB II 846), eig Prf

L: 1 Makk 2,15–29

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 6,27–38

Ev: Mt 12,46–50

EA Aedechs, Benediktiner
Beilheim
Eaerzbach
Marktoberdorf, St. Magnus
Rühlingstetten
Welden, Unbeschuhte Karmelitinnen

† 1992 Breitenbach P. Wolfgang OSB, Augsburg-St. Stephan (76)

† 1994 Dosenberger P. Anton SAC, Friedberg (53)

† 2001 Ott Alois, GR, Pfr., Rohrleiters (69)

Off: 1. Vp vom H Christkönigs Sonntag

M: Vorabendmesse

22 So + H CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Domini nostri Iesu Christi
Unversorum Regis
Dignus est Agnus

34. = letzter Sonntag im Jahreskreis

Off vom H, Te Deum, Psalmen der Kleinen Hore v. So der 1. Woche

w M vom H (MB I 95/442, MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegnen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,2a,13b–14

APs: Ps 93,1,2–3,4–5 (R: 1a)

L 2: Ofib 1,5b–8

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 18,33b–37

Evangel. Totensonntag – Staatl. gesch. „stillter Tag“ (Art. 3 FTG)

EA Asch
Detenschwang
Ebratshofen
Hohenfurch
Wettenhausen, Dominikanerinnen

† 1995 Weiß P. Gilbert OSB, St. Ottilien (83)

† 2002 Zwickel, Erwin, Pfr. i.R., Ronsberg (76)

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag

L: 1 Makk 4,36–37,52–59

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 19,45–48

EA Laub

† 1999 Wirth Karl, GR, Pfr. i.R., Dürrwangen (90) [10. Todestag]

† 2004 Kilian Rudolf (Rottenburg-Stuttgart), Prof. Dr., Augsburg (70)

† 2005 Skulimowski P. Adalbert SSSC, München (60)

21 Sa G Unsere Liebe Frau in Jerusalem

In Praesentatione B. Mariae Virginis

Off vom G, eig BenAnt

w M vom Gedenktage (MB II 850, Com Maria), Prf. Maria

L: 1 Makk 6,1–13

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

APs/Ruf v.d. Ev.

EA Peterswörth
Weißenoorn, Claretiner

† 2001 Regele P. Waldemar CMM, Wallfahrts-Benefiziat, Maria Beinberg

Off: Psalterium 2. Woche

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)

g Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208 (206)

L: Dan 1,1–6,8–20

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,1–4

w – vom hl. Kolumban (MB II 851, Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 9,57–62

r – vom hl. Klemens (MB II 852, Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 16,13–19

EA Hirschbrunn
Münningen

† 1986 Schrenk Johann, Hausgeistlicher i.R., Dinkelscherben (75)

24 Di G Hl. Andreas Dũng-Lạc, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam**Off** vom G (Com My; StB IIP 1367 oder Ergänzungsheft S. 12–15)r **M** von den hl. Andreas und Gefährten (Oration s. Anhang, Com My)

L: Dan 2,31–45

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 612)

oder 1 Kor 1,18–25

(ML VI 667)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts begann das vietnamesische Volk das Evangelium anzunehmen. Der ausgereiste Same des Wortes Gottes wuchs durch das Blut der Märtyrer und die geistliche Freude der Neugetauften. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840) wurde vielen Christen die Krone des Martyriums zuteil. Unter ihnen befanden sich Bischöfe, Priester, Ordensmänner und Ordensfrauen, Katechisten und Laien. Um ihres christlichen Glaubens und ihrer Treue zum Kreuz des Herrn willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi und der wahren Religion. Die einen wurden enthauptet, andere gehängt, wieder andere verbrannt oder zerfleischt oder starben im Kerker. Aus

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Mutterhaus
Berg im Gau
Entleried
Landsberg, St. Ulrich und Katharina
Wallenhausen
Weihenhorn

† 1996 Bader Robert, Dr. phil., Pfr. i.R., Willhausen (84)

26 Do der 34. Woche im Jahreskreisg **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (DK, RK)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Dan 6,12–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,20–28

w – von den hl. Konrad und Gebhard (MB IP 853, Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2,3b–4,7,10,14–15

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 10,1–9

MartRom: Zu Konstanz in Schwaben (Deutschland) der heilige Bischof Konrad. Er war ein ausgezeichneter Hirte seiner Herde und teilte der Kirche und den Armen von seinem Vermögen reichlich aus.

MartRom: Im Kloster Petershausen in Schwaben, das er gegründet hatte, die Beisetzung des heiligen Gebhard, Bischof von Konstanz.

EA Biberberg (Filiale, zu Wallenhausen)
Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
Neu-Ulm, St. Johannes Baptist

ihrer Schar sprach Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 117 Märtyrer heilig.

EA Bühl
Dürrlaingen, Schwestern der Liebe Christi
Ehingen (Dekanat Nördlingen)
Nersingen
Oberfahlheim
Oberhausen (Dekanat Neu-Ulm)
Roggenburg
Untereichingen

† 1981 Tschinke P. Theophil OP, Dr., Augsburg-St. Wolfgang (71)

† 1986 Wagner P. Beda Otto OSB, Augsburg-St. Stephan (76)

† 1994 Bühler Josef, GR, Pfr. i.R., Berkheim (83)

† 2003 Huber Anton, Pfr., Pfr. i.R., Dießen (81)

25 Mi der 34. Woche im Jahreskreisg **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6,13–14,16–17,23–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,12–19

r – von der hl. Katharina (MB IP 853, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 9,23–26

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Mutterhaus
Berg im Gau
Entleried
Landsberg, St. Ulrich und Katharina
Wallenhausen
Weihenhorn

† 1996 Bader Robert, Dr. phil., Pfr. i.R., Willhausen (84)

26 Do der 34. Woche im Jahreskreisg **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz (DK, RK)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Dan 6,12–28

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,20–28

w – von den hl. Konrad und Gebhard (MB IP 853, Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2,3b–4,7,10,14–15

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 10,1–9

MartRom: Zu Konstanz in Schwaben (Deutschland) der heilige Bischof Konrad. Er war ein ausgezeichneter Hirte seiner Herde und teilte der Kirche und den Armen von seinem Vermögen reichlich aus.

MartRom: Im Kloster Petershausen in Schwaben, das er gegründet hatte, die Beisetzung des heiligen Gebhard, Bischof von Konstanz.

EA Biberberg (Filiale, zu Wallenhausen)
Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
Neu-Ulm, St. Johannes Baptist† 1980 Pick P. Josef CME, Weissenhorn (57)
† 1986 Roth Max, GR, Haugensischer, Schüttentobel (76)
† 2000 Heggenstaller Paul, GR, Pfr. i.R., Weilheim (90)**27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,29–33

EA Aichach, Mallersdorfer Schwestern im Spital
Augsburg-Göggingen, Mutterhaus der Barmherzigen
Schwestern
Dießen, Barmherzige Schwestern von Augsburg
Entlishofen (Expositur, zu Kissendorf)
Holzheim (Dekanat Neu-Ulm)
Vöhringen

† 1980 Würtz P. Emmanuel OSB, St. Ottilien (67)

† 1981 Achte P. Gerard OSB, St. Ottilien (68)

† 1985 Ott Franz Sales, GR, Pfr. i.R., Zwielfalen (84)

† 1986 Sigg Meinrad, GR, Pfr. i.R., Landsberg (79)

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreisg **Marinen-Samstag** (Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria am Samstag [Lh: StB III 1050ff; Ld: 1059ff; AES 240])**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,34–36

- w – vom Marien-Sa (Com Maria MB IP 886ff oder MMB), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (MMB-ML)

„In besonderer Weise wird das Gedächtnis Mariä am Samstag empfohlen, weil der Mutter des Erlösers in der Liturgie der Kirche zuerst und vor allen Heiligen Verehrung erwiesen wird.“ (IGMR/GRM 378).

EA Oberndorf
Westendorf (Dekanat Meitingen)

† 1980 Greinwald Josef, GR, Pfr. i.R., Bertoldshofen (77)

DER ADVENT TEMPUS ADVENTUS

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt der **Jahreskreis C** für die Sonntagslesungen (ML C/III „Lukas“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen und Offi-

- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25.

„Während des Advents ist der Altar mit **Blumen** in jener Zurückhaltung zu schmücken, die dem Charakter dieser Zeit ent-

um. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartKom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355b);
- **Roratemesse** (MB IP 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1-20) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Totmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (IGMR/GRM 380);

spricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird“ (IGMR/GRM 305). Ebenso sind „die **Orgel** und andere für den Gottesdienst rechtlich anerkannte Musikinstrumente ... mit jener Zurückhaltung einzusetzen, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird.“ (IGMR/GRM 313).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Advent):

1. Adventssonntag	Ludenhäusen
Jeden Donnerstag im Advent	Stoffen
Samstag vor dem 2. Advent	Dasing
2. Adventssonntag	Zaierhofen
Samstag vor dem 3. Advent	Gablingen
3. Adventssonntag	Kettershausen
Samstag vor dem 4. Advent	Jettingen
	Möhrenhausen (Kuratie, zu Kettershausen)

Off: Psalterium 1. Woche
StB/LH I, StB-Lektionar II/1
1. Vp vom 1. Adventssonntag
M: Vorabendmesse

29 So + 1. ADVENTSSONNTAG ☩

Ad te levavi

Off vom 1. Adventssonntag, Te Deum

v M vom 1. Adventssonntag (MB I 3/355,

IP² 1), kein Gl, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB IP 532)

L 1: Jer 33,14–16

(ML C/III 3)

APs: Ps 25,4–5,8–9,10 u. 14 (R: 1)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

Beginn der **Novene** zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (vgl. Abl 1975, 444.447).

EA Wortelstetten

† 1942 Weishaupt Max, Prölat, Domkapitular (75)

† 1969 Rigel Joh. Bapt., Domkapitular, Bischöfl. Finanzdirektor, Augsburg (63) [40. Todestag]

† 1987 Ritter August, GR, Pfr. i.R., Vöhringen (76)

† 1991 Gromm Martin, GR, Pfr. i.R., Schüttenobel (93)

† 1993 Keller Georg, GR, Pfr., Bayernriedhofen (75)

† 2004 Zewinger Arnold, GR, Pfr. i.R., Münster (74)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

v – Quatembermesse im Advent (MB II 265 sowie MMB Nr. 2, S. 10)
L und Ev vom Tag

30 Mo F HL. ANDREAS, Apostel
Off vom F, Te Deum

r **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher
Schlusssegnen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 4,18–22

2. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Albstätten, Barmherzigen
Kneipen, St. Anton
Unterrohr

† 2007 Kimmel Wolfgang, Pfr. i.R., Egling (83)